

Marcel Jerzyk verteidigt vier Landestitel

Schwimmen: Landesmeisterschaften mit Athleten von Waspo 08 und ASC 46

Hannover (acs/dko). Marcel Jerzyk war einmal mehr der überragende Göttinger Schwimmer bei den Landeskurzbahnmeisterschaften in Hannover. Der Waspo-08-Athlet sammelte vier Titel. Jahrgangstitel sicherten sich seine Vereinskameraden Phillis Michelle Range und Rico Paul. Die Delegation des ASC 46 blieb ohne Medaillen.

15 Aktive der Waspo 08 hatten sich für die Landeskurzbahnmeisterschaften im Hannoveraner Stadionbad qualifiziert. Eindrucksvoll verteidigte Jerzyk seine Titel in der offenen Klasse über 200 m, 400 m, 800 m und 1500 m Freistil sowie die Vizemeisterschaft über 200 m Schmetterling. Dabei pulverisierte der Langstreckler seine bisherigen Bestzeiten. Über 200 m Freistil siegte er nach glänzenden 1:49,85 im Anschlag mit einer Hundertstel Sekunde Vorsprung, die übrigen Siege waren mit deutlichem Vorsprung. Über 400 m Freistil schlug er in 3:52,93 an, über 800 m Freistil in 8:03,26 und über 1500 m Freistil in 15:24,43. Mit diesen Zeiten verbesserte er sich in der aktuellen nationalen Bestenliste unter die Top Ten.

Zwei Jahrgangstitel mit neuen Bestzeiten erschwamm Phillis Michelle Range im Jahrgang 1999 über 100 m (1:16,23) und 200 m Brust (2:44,20). Über 100 m Brust qualifizierte sich sie damit als Schwimmerin des jüngsten Jahrgangs für das Finale über 100 m Brust, steigerte sich dort nochmals auf starke 1:15,31 und schlug als Vierte an. Die Vizemeisterschaft sicherte sich die Zwölfjährige über 50 m Brust und bewies mit Bronze über 100



Viermal nicht zu bezwingen: Waspo-Schwimmer Marcel Jerzyk.

EF

m und 200 m Lagen auch ihre Vielseitigkeit.

Landesjahrgangsmeister über 100 m Rücken wurde mit deutlichem Vorsprung Rico Paul (1998) in 1:05,66. Bronze holte er über 50 m und 100 m Schmetterling. Auf Platz sieben im Finale über 100 m schmetterte Sören Beuermann (Jg. 1993), im Vorlauf hatte er in 1:00,15 die Minutengrenze denkbar knapp verfehlt und sich bei den Junioren Bronze gesichert, wie auch über 50 m Schmetterling. Zur Vizemeisterschaft bei den Junioren

schwamm er über 200 m Schmetterling. Jeweils zwei Vizemeisterschaften holten Beret Höpfner im Jahrgang 1999 über 100 m Schmetterling und 200 m Rücken sowie Sebastian Kamlot im (1997) über 100 m und 200 m Schmetterling. Höpfner erschwamm noch Bronze über 200 m Schmetterling, Kamlot Bronze über 200 m Rücken und 200 m Lagen. Ebenfalls Bronze über 200 m Lagen ging an Lena Blum (1997). Denkbar knapp verfehlten mit Platz vier Alke Heise (1999) über 100 m Schmetterling

und Alexander Kornmüller im Jahrgang 1996 über 200 m Rücken einen Podestplatz.

Bei 15 Starts erreichten die vier Starter des ASC 46 zehn persönliche Bestleistungen. Allen voran war es für Viviane Simon (1996) ein hervorragender Wettkampf. Mit sechs Bestleistungen aus sechs Starts schaffte sie ein optimales Ergebnis. Sie schmetterte über 50 m in 0:30,78 mit dem vierten Rang zu ihrer besten Platzierung. Vier weitere Male landete sie unter den Top Ten ihres Jahrgangs.